

Prof. Dr. H.- G. Weigand
Didaktik der Mathematik
Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

Telefon: 0931 / 31-85091
Telefax: 0931 / 888-5089
weigand@mathematik.uni-wuerzburg.de
www.dmuw.de

Schüler-Projektstage der Fakultät für Mathematik und Informatik

Liebe Schülerinnen und Schüler,

zur Förderung mathematisch begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler unterfränkischer Gymnasien bietet die Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Würzburg in diesem Jahr wieder „Schüler-Projektstage“ an. Unter Anleitung eines Professors bzw. Dozenten sollen Gruppen aus ca. 5 bis 6 Schülerinnen und Schülern vier Tage lang Projekte aus den Bereichen Mathematik und Informatik bearbeiten.

Hier finden Sie wichtige Informationen zu dieser Veranstaltung.

Projektdaten:

Beginn:	Dienstag, 21. Juli 2009, 9.00 Uhr
Ende:	Freitag, 24. Juli 2009, 16.00 Uhr
Tagungsort:	Mathematisches Institut der Universität Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg, Raum E 36, 10.00 Uhr.
Übernachtungen:	Alle Teilnehmer werden während der vier Tage im Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentemich-Weg 1, 97074 Würzburg, Tel. 0931-70567-0 untergebracht.
Anreise und Treffpunkt:	Dienstag, 21. Juli 2009, 9.00 Uhr , Schönstattzentrum Marienhöhe, direkt hinter dem neuen Sportzentrum am Hubland
Kosten:	Die Kosten für Übernachtung, Frühstück und Abendessen werden von der Robert Bosch Stiftung übernommen.
Teilnehmer:	1 – 2 Schüler der Jgst. 11 oder 12 pro Schule
An- und Rückfahrt:	Diese wird von den Teilnehmern selbst organisiert. Fahrtkosten können nicht erstattet werden
Sonstige Hinweise:	An den Abenden sind mathematische Vorträge vorgesehen. Natürlich gibt es auch Freizeit und einen Ausflug nach Würzburg. Falls Sie ein Musikinstrument haben, bringen Sie es bitte mit! Bringen Sie – wenn möglich – einen Laptop mit!
Abschlusspräsentation:	Am Freitag den 24. Juli 2009 um 14.00 Uhr werden die Ergebnisse der Projekte im Zuse-Hörsaal (im Informatikgebäude der Universität Würzburg) vorgestellt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Georg Weigand